

A N T R A G
zur
Dringlichen Behandlung

Betreff: Weiterführung des Arbeitsausschusses „Stadtentwicklung“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Die Anforderungen an eine moderne, zukunftsfitte und nachhaltige Stadtentwicklung sind vor allem durch die Erfordernisse einer verstärkten Klimawandelanpassungsstrategie, durch die berechtigten Wünsche an die Wahrung und Steigerung der städtischen Lebensqualität, sowie durch den entstandenen Siedlungsdruck auf Grund des begehrten Lebensraumes und der urbanen Attraktivität der Stadt Graz und des Zentralraumes Graz bestimmt.

In der Gemeinderatssitzung vom 25.02.2021 wurde von Herrn ECO GR HR Dr. Piffli-Percevic namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs ein dringlicher Antrag eingebracht, der sich mit der Einrichtung eines Unter-/Arbeitsausschusses „Stadtentwicklung“ im Rahmen des Ausschusses für Stadt- und Grünraumplanung beschäftigen und Themen der Stadtentwicklung behandeln soll. Der Antrag wurde im Gemeinderat einstimmig angenommen und wurde die Stadtplanung beauftragt, diesen operativ abzuwickeln. Ein korrespondierendes Finanzstück mit der GZ: A8-2795/2021-21 vom 25.02.2021 wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Inhaltlich hat der Arbeitsausschuss Stadtentwicklung, bestehend aus allen Parteien, aktuelle Fragen und Herausforderungen einer qualitätsvollen Stadtentwicklung in verschiedenen Themenblöcken bei derzeit 5 Sitzungen (16.03., 20.04., 11.05., 08.06. und 29.06.2021) diskutiert und bearbeitet. Die Organisation und fachliche Begleitung oblag federführend der Stadtplanung und wurden darüber hinaus weitere betroffene Magistratsabteilungen sowie interne und externe Expertinnen und Experten als Grundlage für politische Diskussionen und Entscheidungen zugezogen.

In der 5. Sitzung am 29.06.2021 wurden folgende zusammengefasste Themenbereiche stichwortartig als Grundlage für weitere Bearbeitungsschritte festgehalten:

„Bodenversiegelung / Klimaschutz / Klimawandelanpassung:

Dokumentation des IST-Standes, Entwicklung der letzten Jahre, geltende Regelungen und gesetzte Maßnahmen, Ansätze für neue hoheitliche Möglichkeiten (Ersatzpflanzungen, Vertikalbegrünungen, Förderanreize für Entsiegelungsmaßnahmen, Schutz von Bestandsbäumen und Bestandsgrünflächen, etc.).

Wohnbau:

Leerstandserhebung, Ermittlung des Wohnraumbedarfes in qualitativer und quantitativer Hinsicht, Miet- und Kaufpreisentwicklung, Rolle des gemeinnützigen Wohnbaus mit der Frage nach einer eigenen Widmungskategorie, Anlegerwohnungen, Zweitwohnsitze, touristische Wohnungsvermietung, Flächensicherung für nachhaltigen Wohnbau

Wachstum und Entwicklung:

Baustopp/Bausperre, begleitender Infrastrukturausbau zu Bauvorhaben und Bebauungsplänen: z.B. Anwohnergaragen, Trassenfreihaltung für Rad- und ÖV-Achsen, etc., Planungsverbände gem. § 23 StROG, regionale Planung und Kooperation bei Gewerbeflächen und P&R-Anlagen, Trend „Abwandern ins Grüne“, Dichte-ÜBER- und -UNTERschreitungen.

Qualitätssicherung:

Bestandserhaltung, Altstadt-, Denkmal-, Ortsbild- und Landschaftsschutz, Bauvorschriften gemäß 4.0 STEK im Grüngürtel, Grünraumerhaltung und -gestaltung, Präzisierungen und Vollzugsrichtlinien in der Bebauungsdichteverordnung und im Stmk. BauG mit Übergangsbestimmungen, Qualitätssicherung durch Bebauungsplanung und Vorgaben im Räumlichen Leitbild, (Erfahrungsberichte aus den Abteilungen Mag.Abt.14 und Mag.Abt. A17), zivilrechtliche Verträge mit Qualitäts- und Nutzungsregelungen (Gebäudegestaltung und -nutzung z.B. medizinische Versorgung, Kinderbetreuung, etc.)“

Abschließend wird angemerkt, dass zur Behandlung der vorangeführten Themen bereits Zwischen- bzw. Endergebnisse von konkret beauftragten namhaften Expertinnen und Experten vorliegen und daher diesbezügliche Zwischen- bzw. Endberichte diskutiert werden müssen.

Namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs stelle ich daher folgenden

D r i n g l i c h e n A n t r a g

Der Grazer Gemeinderat möge beschließen:

Die für Stadtentwicklung und Stadtplanung zuständige Bürgermeisterin-Stellvertreterin Mag.^a Judith Schwentner wird nach Herstellung des Einvernehmens mit der Stadtbauverwaltung und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Verkehr, Stadt- und Grünraumplanung ersucht, im März zu einer 6. Sitzung des Arbeitsausschusses „Stadtentwicklung“ einzuladen und das Stadtplanungsamt mit der Erstellung einer Tagesordnung einschließlich Themenaufbereitung sowie Durchführung zu beauftragen.